



38 Ausgabe, im Oktober 2016



Newsletter

Schule Petermoos

Themen in diesem Newsletter:

- ❖ **Neubau: Jetzt gilt's ernst**
- ❖ **Reality Check: Körperpflege und Hygiene in der Pubertät**
- ❖ **Herzlich willkommen neu im Pemo-Team**
- ❖ **Termine**

Neubau: Jetzt gilt's ernst

Bereits im Newsletter vom April 2015 berichteten wir über den geplanten Neubau. Jetzt wird's konkret – die Baueingabe ist erfolgt.

Die Sekundarschulgemeinde Regensdorf / Buchs / Dällikon plant zusammen mit der Gemeinde Buchs den Neubau einer Dreifachturnhalle, eines Gemeindesaals mit Bibliothek sowie zusätzlichem Schulraum für bis zu 150 SchülerInnen. Die Planung ist weit fortgeschritten und der Spatenstich ist für März / April des kommenden Jahres terminiert. Bereits zieren Baugespanne



das Areal und lassen schon viel konkreter erahnen, wie die Pemo-Landschaft dereinst aussehen wird. Im Sommer 2018 sollen Turnhalle und Gemeindesaal bezugsbereit sein. Ab Sommer 2019 ist dann auch der neue Schulraum mit Werkstätten und Naturkundezimmern fertig. Wir freuen uns auf das neue, grosse Pemo!

Herzliche Grüsse,



die Schulleitung

Ueli Müller & Ralph Zollinger

Pemo-News:

Das Pemo-Elternteam ist legendär. Seit Jahrzehnten ist Elternmitwirkung bei uns eine Selbstverständlichkeit. Jetzt hat es einen Wechsel beim



Präsidium gegeben. Neu ist Manuela Dörnberger am Ruder. Sie hat ihre erste Sitzung bereits mit Bravour geleitet. Wir danken ihr und allen anderen Mitgliedern des E-Teams herzlich für den Einsatz fürs Pemo.

Es sind wieder Pemo-Babys unterwegs... Wir freuen uns mit Frau Jennifer Wyss und Frau Gita Topiwala und wünschen beiden eine unproblematische Schwangerschaft.

Körperpflege & Hygiene in der Pubertät



Was riecht denn da so streng?

Von Rebecca Suter, Schulsozialarbeiterin

Immer wieder ein Thema in der Schule ist der Körpergeruch von einzelnen SchülerInnen. Dies verwundert kaum, da in einem Klassenzimmer doch so einige Personen zusammenkommen. Und doch ist der Hinweis auf den unangenehmen Körpergeruch seitens Mitschülerinnen und Mitschülern oder sogar einer Lehrperson stets ein sensibles Thema, welches nicht selten zu Scham bei den Betroffenen führt. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass Sie als Vater und Mutter Ihre Nase offen halten, Ihre Tochter über die Körperhygiene aufklären und hin und wieder Ihren Sohn darauf aufmerksam machen, wenn es Zeit für eine Dusche oder das Wechseln der Kleidung ist.

In der Pubertät entwickeln sich die Schweißdrüsen unter den Armen und im Bereich der Geschlechtsorgane. Wenn sich der Schweiß zersetzt, riecht man das und dagegen hilft nur eins: Waschen. Und zwar täglich mit einem milden Duschgel. Besonders wichtig ist die Hygiene im Intimbereich. Ein Junge sollte diesen ab Beginn der Pubertät

einmal am Tag waschen. Die meisten Mädchen tun des Guten eher zu viel. So kann die zu häufige Verwendung von Seife, Duschgels oder Spray zu Austrocknung und Entzündungen im sensiblen Intimbereich führen. Hier empfehlen sich spezielle Waschlotionen.

Legen Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn ans Herz, vor dem zweiten Tragen am jeweiligen Kleidungsstück zu schnuppern, bevor es erneut getragen wird. Auch Unterwäsche und Socken sollten täglich gewechselt werden, da sich an den Füßen besonders viele Schweißdrüsen befinden.

Viele Jugendliche glauben, dass Deos das Waschen und Duschen ersetzen können. Fehlanzeige. Deos wirken nur auf frisch gewaschener Haut, auf der sich keine Bakterien befinden.

Und: Nur Geduld. Spätestens mit dem ersten Freund, der ersten Freundin, werden aus kleinen Stinktieren plötzlich körperbewusste junge Menschen.

(Quelle: <http://www.pubertaet.de/index.php/mein-kind/sexualitaet-und-koerper/>)

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an die Schulsozialarbeit wenden.



Schule Petermoos

Termine

7.10.16

Weiterbildungstag – die SchülerInnen haben frei

8.–23.10.16

Herbstferien

2.11.16

Weiterbildungstag – die SchülerInnen haben frei

10.11.16

Zukunftstag (freiwillig, nur 1.Klassen)

14.11.16

Sitzung Elternteam

22.–26.11.16

Berufsmesse in Zürich

9.12.16

Adventszvieri vom Elternteam spendiert

22.12.16

PPP – grosse Schulsilvester-Party

23.12.16

Ferienbeginn

23.12.16 – 8.1.17

Weihnachtsferien

9.1.17

Erster Schultag im neuen Jahr

Im Dezember 2016

erscheint der nächste Newsletter

Herzlich willkommen neu im Pemo-Team

Frau Cornelia Stalder, Klassenlehrerin 3c zusammen mit Katja Lor:

Nach dem Soziologie-Studium in Lausanne und einigen Jahren Projektarbeit bei einer Hilfsorganisation, habe ich mein Studium an der PH in Zürich als Quereinsteigerin in Angriff genommen. Im August 2016 durfte ich die Klasse 3c zusammen mit Frau Katja Lor übernehmen. Ich freue mich sehr, fortan zum Petermoos-Team zu gehören. Mir gefallen vor allem die individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler, die gute Teamarbeit und natürlich das fortschrittliche Schulmodell. Meine Freizeit verbringe ich zusammen mit meinen Kindern im Sommer am See oder in der Badi, im Winter gemütlich zu Hause oder am Schneeballschlacht machen.



Katja Lor, Klassenlehrerin 3c zusammen mit Cornelia Stalder

Meine ersten Erfahrungen im Unterrichten habe ich an einer kaufmännischen Berufsschule als Englischlehrperson schon während meines Anglistikstudiums gesammelt. Die Sekundarstufe hat mich allerdings immer schon mehr interessiert, weshalb ich mich für den Quereinsteiger-Studiengang an der PH Zürich entschieden habe. Seit diesem Sommer teile ich zusammen mit Frau Cornelia Stalder die Verantwortung als Klassenlehrperson für die Klasse 3c. Es freut mich sehr, dass ich am Petermoos die



Gelegenheit bekomme, Schulreformen in die Tat umzusetzen und die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu unterstützen. In meiner Freizeit bin ich häufig mit der Familie

unterwegs mit dem Velo oder auf den Skiern.

Katja Voinova, Klassenlehrerin 1d mit Bruno Costantino:

Nach meinem Studium an der PH Zürich, unzähligen Vikariaten an den unterschiedlichsten Schulen und ein paar neuen Stempeln im Reisepass hat mich die Sehnsucht nach einem festen Arbeitsplatz überkommen, und habe ich beschlossen mich niederzulassen. Das Pemo kannte ich bereits aus früheren Schulerfahrungen und freute mich also sehr zu hören, dass auch für mich hier ein Plätzchen gefunden werden konnte.



Am Pemo schätze ich die enge Zusammenarbeit im Team, das spezielle und innovative Schulmodell und vor allem auch die motivierende Art, mit der die SchülerInnen unterstützt werden. In meiner schulfreien Zeit lese und koche ich gerne zu Hause oder reise für ein verlängertes Wochenende der Sonne nach.

Silvan Blumer, Klassenlehrer 1e zusammen mit Kathrin Sollberger:

Was ich werden wollte, war mir noch nie klar, deswegen kam mir die Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen gerade recht. Anschliessend wurde ich „Primar-“, hinter dem Strich gesehen jedoch nicht Lehrer, denn was ich nicht will, das wusste ich schon immer. Also fing ich an, mich sekundär zu beschäftigen und war regelmässiger Gast im Pemo. Lehrer ist es also doch, merkte ich dort, aber wie soll ich das



ergänzen? Aufenthalte in Russland, Asien und an der Uni Zürich halfen mir schliesslich bei meiner Gretchenfrage: So bin ich nun endlich eine Entscheidung weiter, und ich bereue es nicht, denn das Pemo bedeutet für mich „innovative Schule“, „wertschätzendes Klima“, „top Schulleitung“ und „Superteam“. Oder mit den Worten Fausts ausgedrückt: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

Alexander Kohli, Heilpädagoge 1.Kl:

Während meiner 8 Jahre als Klassenlehrer in Zürich verspürte ich oft den Wunsch, auf einzelne Schülerinnen und Schüler genauer eingehen zu können. So habe ich mich für die Weiterbildung zum Heilpädagogen



entschieden. Am Petermoos habe ich jetzt eine passende Stelle gefunden in einem sehr kooperativen Team und einer für die Schülerinnen und Schüler sehr

fortschrittlichen, aber auch herausfordernden Lernumgebung. Seit den Sommerferien vergeht für mich die Zeit im Flug, nicht zuletzt wegen der vielen spannenden Weiterbildungen wie Besuche an anderen Schulen oder dem (leider schon vergangenen) wunderschönen Klassenlager im Jura! Nach der Arbeit freue ich mich auf meine Familie, die ich meistens fein bekochen darf, und auf meine Musikinstrumente – im Moment versuche ich gerade, mir das Klavierspielen beizubringen.

Adresse:
Drislerstr. 3
8107 Buchs

Internet:
www.petermoos.ch
www.lela.info

Telefon Schulleitung:
043 411 68 10

Telefon LehrerInnenzimmer:
043 411 68 00

Schulsozialarbeit
043 411 68 22

Fax:
043 411 68 20

E-Mail:
schulleitung@petermoos.ch

Telefon bei Absenzen:
044 842 30 10 (8–9.00 Uhr)

Newsletter Petermoos

Dieser Newsletter wird quintalsweise auf www.petermoos.ch aufgeschaltet. Möchten Sie den Hinweis darauf per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abbestellen“ an schulleitung@petermoos.ch.